

Asphalt-Entsorgung

... und was Sie darüber wissen müssen



Asphalt aus dem Straßenaufbruch lässt sich aufarbeiten und wiederverwenden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Schollen oder Platten nicht durch andere Materialien verunreinigt sind. Wichtig ist auch, dass der Asphalt keinen Teer enthält. Teer wird aus Steinkohle gewonnen und gilt als gesundheitsgefährdend. Daher ist seine Verwendung zur

Asphaltproduktion seit Jahren verboten. Stattdessen wird nur noch Bitumen (aus Erdöl) eingesetzt.

Bei der Asphalt-Entsorgung unterscheiden wir unten stehende vier Kategorien. Bitte orientieren Sie sich konsequent daran, um **unnötige Mehrkosten zu vermeiden**. Wenn Sie Fragen zum Thema haben, rufen Sie einfach an – Tel. (0 70 51) 9 39-555, wir beraten Sie gern.

1 Asphalt, gefräst, teerfrei

Sortenrein, z. B. aus dem Straßenaufbruch, ohne losen Schotter (nach Abfallverz.-Verordnung AVV 17 03 02).

2 Asphalt-Schollen, teerfrei

Bis zu 60 cm Kantenlänge, ebenfalls aus dem Straßen- bzw. Belagsbau, aber mit dem Bagger oder mechanisch gebrochen und dadurch in Schollen zu entsorgen (nach Abfallverz.-Verordnung AVV 17 03 02).

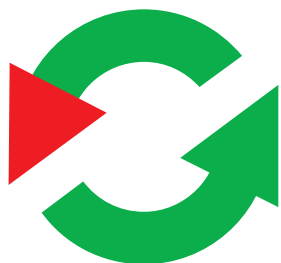
Größere Schollen (Kantenlänge über 60 cm) können wir gegen Aufpreis entsorgen – sprechen Sie uns an.

3 Guss-Asphalt aus dem Wohnungs- bzw. Estrichbau

In der Regel kann dieser nicht als Asphalt entsorgt werden, da er zu verunreinigt ist (Karton, Dämmstoffe usw. kleben am Material). Dadurch muss dieses Material als nicht recycelfähiger Bauschutt entsorgt werden (siehe hierzu unser Merkblatt Bauschutt-Entsorgung).

4 Asphalt, teerhaltig

Teerhaltiger Asphalt ist ein so genannter gefährlicher Abfall und muss gesondert entsorgt werden. Hierfür gelten besondere Vorschriften. Es bedarf immer einer Analyse und spezieller Sonderabfall-Entsorgungswege. Wir beraten Sie gerne, wie Sie teerhaltiges Material identifizieren. Es riecht meist deutlich nach Teer und lässt sich durch einen Schnelltest einfach von bitumenhaltigem Material unterscheiden (nach Abfallverz.-Verordnung AVV 17 03 01*).



Recyclingzentrum
KÖMPF

30 JAHRE
1990 – 2020